

Merkblatt ungedeckte Kosten bei den Ergänzungsleistungen

Wo können nicht gedeckte Kosten (z.B. Inkontinenzprodukte) geltend gemacht werden?

Die betreute Person ist IV-Bezüger (www.proinfirmis.ch):

- Mit finanzieller Direkthilfe unterstützt Pro Infirmis behinderte Menschen in **Notlagen** mit Beiträgen aus den Bundesgeldern «**Finanzielle Leistungen an Menschen mit Behinderung**» (**FLB**) und mit eigenen zweckbestimmten Spendengeldern.
- Die **Einreichungsfrist** beträgt **2 Monate** ab Rechnungsstellung.

Voraussetzungen für Finanzhilfe der **Pro Infirmis**:

- **EL-Bezüger** oder vergleichbare finanzielle Situation
- Bei einem abschlägigen EL-Entscheid empfiehlt es sich, sich bei der Ausgleichskasse (EL) und der Pro Infirmis nach finanziellen Leistungen zu erkundigen.
- bewegliches Vermögen beträgt höchstens:
 - ⇒ Fr. 10'000.- bei Alleinstehenden
 - ⇒ Fr. 20'000.- bei Ehepaaren
 - ⇒ Fr. 5'000.- je Kind in Ausbildung unter 25 J.
 - ⇒ max. Fr. 25'000.- pro Haushalt/Familie
- Gesuche können nur durch eine qualifizierte Sozialberatungsstelle (SoBZ, KESB, Sozialamt) eingereicht werden. Bei Fragen gibt Frau Dollase (Tel. 058 775 12 51) von der Pro Infirmis gerne Auskunft.

Die betreute Person ist AHV-Bezüger (www.pro-senectute.ch):

- Die **Pro Senectute** richtet im Auftrag des Bundes eine jährliche **individuelle Finanzhilfe (IF)** aus
- Diese erfolgt für einmalige oder periodische Leistungen

Voraussetzungen für Finanzhilfe der **Pro Senectute**:

- **EL-Bezüger**
- bewegliches Vermögen beträgt höchstens:
 - ⇒ Fr. 10'000.- bei Alleinstehenden
 - ⇒ Fr. 20'000.- bei Ehepaaren
- Gesuche können im Rahmen einer Sozialberatung bei Pro Senectute eingereicht werden.

Gesuche an die Hatt-Bucher-Stiftung (www.hatt-bucher-stiftung.ch):

- Die Hatt-Bucher-Stiftung nimmt **Einzelfall-** und **Projekthilfegesuche** aus dem Altersbereich entgegen, die sich auf die **Stiftungsziele «Not lindern»** und **«Freude bereiten»** beziehen.
- Einzelfallhilfe kann von fachlich qualifizierten Institutionen, Organisationen, Heimen und Amtsstellen für **Personen** beantragt werden, die **mindestens 60 Jahre alt** sind und die in der **Schweiz leben**. Die Gesuche sind in der Regel von Fachpersonen nach den anerkannten Standards der Sozialen Arbeit zu verfassen.
- Prima gelten als Fachpersonen und können Gesuche direkt einreichen. Dem Gesuch sind folgende Unterlagen beizulegen: Ernennungsurkunde, EL-Berechnungsblatt, biographische Angaben, Steuerrechnung (wenn keine EL), Einzahlungsschein, bei Ausständen offene Rechnungen. Gesuche von Privatpersonen können nicht angenommen werden.

Gesuche an die Stiftung LZ Weihnachtsaktion (www.luzernerzeitung.ch):

- Die Beiträge erfolgen **personenbezogen** und **zweckgebunden** für Familien und Einzelpersonen in der Zentralschweiz, die sich in schwierigen Lebenssituationen oder bescheidenen finanziellen Verhältnissen befinden.
- Die Gesuche können ab 1. Oktober bis spätestens 31. Dezember über eine öffentliche Institution (SoBZ, KESB, Sozialamt etc.) eingereicht werden.

Das Team der KESB Entlebuch unterstützt Sie gerne bei der Einreichung der Gesuche oder bei der Abklärung von möglichen weiteren Institutionen, die für eine Unterstützung angefragt werden können.